



Marcel Lamers



# Windsurfen für Kids



DELIUS KLASING

Marcel Lamers

# Windsurfen

für Kids

Delius Klasing Verlag

# Hallo

Klasse, dass du Windsurfen lernen möchtest. Windsurfen ist eine tolle Sportart, die unheimlich viel Spaß macht.



In diesem Heft findest du die wichtigsten Manöver und viele nützliche Hinweise für deinen Start ins Surferleben. Maya, Finn, Tim und Basti begleiten dich durch das Heft, geben dir an den entscheidenden Stellen wichtige Tipps und zeigen dir zum Schluss noch einige coole Techniken für Fortgeschrittene. Mit ein bisschen Übung wirst du schon bald genauso locker fahren können wie die Vier. Und den hier abgebildeten Grundschein schaffst du so ganz schnell.

# Luv



# Lee

## Tipp

# ”

„Am wichtigsten ist, dass du dich am Wind orientieren lernst. Die windzugewandte Seite (wo der Wind herkommt) nennt man **Luv**, die windabgewandte Seite heißt **Lee**.“



## Inhalt

### Einstieg

- 2 Einleitung
- 4 Material
- 8 Surfbekleidung
- 10 Brett- und Riggspiele

### Grundtechniken

- 12 Segel aufholen und Starten
- 14 Fahrstellung, Fieren und Dichtholen
- 16 Halbe Drehung
- 18 Steuern
- 20 Basiswende

### Grundwissen

- 22 Kurse
- 24 Kreuzen
- 26 Regelkunde
- 30 Sicherheit
- 32 Naturschutz
- 34 Grundschein -Fragebogen

### Ausblick

- 38 Schnelle Wende
- 40 Halse
- 42 Fun-Surfing
- 44 Lernerfolge
- 46 Windsurfen im Verein



# Board

## Fußschlaufen

helfen dir als Fortgeschrittenem in voller Fahrt sicher auf dem Board zu stehen. Die hintere Fußschlaufe kannst du auch benutzen, um das Board leichter zu tragen.

## Schwertkasten

Mit dem Fuß kannst du das Schwert während der Fahrt leicht im Schwertkasten verschwinden lassen.

Die **Finne** ermöglicht dir das Geradeausfahren.

Das **Schwert** kannst du ausklappen, um weniger abzutreiben und auch, um deine Kippstabilität zu erhöhen.

## Hier ist dein Material

Dein Board mit Finne und Schwert, dein Rigg (das Segel mit Mast und Gabelbaum) und deine Surfbekleidung

## Mastfuß

Mit dem Mastfuß werden Board und Rigg miteinander verbunden.

## Mastschiene

Den Mastfuß kannst du in der Mastschiene vor- und zurückschieben, bevor du diesen festschraubst.





Am einfachsten tragt ihr eure Boards zu zweit. Maya und Basti tragen hier jeweils am Bug (Brettspitze), Finn und Tim jeweils am Heck (Brettende).

# Board tragen



*Bug*  
mit Tragegriff

*Heck*  
mit Fußschlaufe

*Wind*



Das Rigg kannst du leicht vor dem Körper oder über dem Kopf tragen. Achte darauf, dass der Mast immer quer zum Wind gehalten wird.

# Rigg tragen



1

# Steuern

*Selbst den Weg bestimmen*



*Anluven*

1 Finn überprüft den freien Raum in Luv.

2 Er kippt das Rigg mit dem Gabelbaumende zum Wasser.

3 Das Board dreht mit dem Bug nach Luv. Finn luvt an.

4 Finn fährt auf neuem Kurs geradeaus, er hält den Gabelbaum waagrecht.



5

6

”

„Belaste beim Abfallen das hintere Bein.“



## Abfallen

5 Finn schaut durch sein Segelfenster nach Lee. Der Raum ist frei.

6 Er kippt das Rigg mit dem Mast nach Luv, seine Segelhand zieht den Gabelbaum zum Kopf.

7 Das Gabelbaumende zeigt nach oben.

8 Das Board dreht mit dem Bug nach Lee. Finn fällt ab. Finn fährt auf neuem Kurs geradeaus, er hält den Gabelbaum waagrecht.







# Sicherheit

Das Risiko, dich beim Windsurfen zu verletzen oder weit aufs Wasser rausgetrieben zu werden, kannst du deutlich verringern, indem du dich an einige Sicherheitsregeln hältst. Grundsätzlich gilt: Surfe niemals alleine.

Wenn ihr surfen geht, hinterlasst bei jemandem am Ufer, wohin ihr surfen wollt, wie lange ihr unterwegs sein wollt, wie viele Surfer dabei sind und welche Segelfarben ihr mitnehmt.

Vor dem Start solltet ihr aber erst einen Sicherheitscheck durchführen.

Dazu gehören:

## *Material*

Ist das **Rigg** gut getrimmt, ist die Segelgröße angemessen (wähle das Segel lieber etwas zu klein als zu groß), ist der Gabelbaum in Brust- bis Schulterhöhe befestigt, sind alle Tampenenden fest verschnürt, ist die Aufholleine fest und lang genug? Ist das **Board** angemessen groß für dein Fahrkönnen, ist die Finne fest, das Schwert leichtgängig, der Mastfuß intakt, sind **Anzug** und **Schuhe** dem Wetter angemessen?



## *Wetter*

Wie entwickelt sich das Wetter im Laufe des Tages? Gibt es eine Gewitterwarnung?

## *Wind*

Wie entwickeln sich nach der Vorhersage Windrichtung und Windstärke? Vorsicht bei ablandigem Wind!

## *Gewässer*

Gibt es eine geeignete Ein- und Ausstiegsstelle? Gibt es Strömungen? Wenn du am Meer surfen möchtest: Wann ist Ebbe und wann Flut? Gibt es Fahrrinnen, Schiffsverkehr, Badezonen, besondere Regelungen, die zu beachten sind?

Wenn dies alles geprüft ist, dann los und viel Spaß ...



## Wenn doch mal etwas schiefgeht:

Solltest du aus eigener Kraft nicht zurückkommen, bleibe immer beim Board und lasse dein Rigg aufgespannt. So treibst du nicht so schnell ab und wirst leichter gesehen. Um Hilfe zu holen, knie oder stelle dich auf dein Brett und bewege langsam die ausgestreckten Arme auf und ab. Dieses international anerkannte Notsignal heißt „müde Fliege“. Hilfe erhältst du auch, wenn du einen grellen Gegenstand über deinem Kopf schwenkst.



Bei **Flaute** und wenig Wind kommst du leicht zurück zum Ufer, wenn du dein Rigg aufs Heck legst und im Liegen paddelst.

**Gewitter bedeutet Gefahr!** Häufig wechselt vor einem Gewitter die Windrichtung, dann nimmt der Wind meist komplett ab, es herrscht die Ruhe vor dem Sturm. Die größte Gefahr ist für uns natürlich der Blitz, der auch über große Strecken vom Wasser geleitet wird und unser Leben bedroht. Aber auch mit dem Gewitter aufkommender Starkregen und Hagel lässt uns zumindest völlig orientierungslos werden. **Also: Bei Gewitter so schnell wie möglich vom Wasser! Bei Gewitterwarnung an Land bleiben!**



# DSV - Windsurfen

# Grundschein

## Fragebogen für Kids

Ergebnis: Maximal 40 Punkte, unter 30 Punkte Gespräch, **unter 24 Punkte nicht bestanden.**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Erreichte Punktzahl:  bestanden  nicht bestanden

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der Prüferin/des Prüfers

1

### Frage 1 (4 P)

Ordne folgende Begriffe den Nummern zu: Bug, Heck, Schwertkasten, Steuerbord, Backbord, Aufholleine, Gabelbaum, Mast, Segelfenster.



1.

6.

2.

7.

3.

8.

4.

9.

5.

### Frage 2 (2 P)

Welche Aussagen zu deiner Surfbekleidung sind richtig? Kreuze an, was du für richtig hältst.

- Schuhe trage ich immer beim Windsurfen, um meine Füße vor Kälte und Verletzungen zu schützen.  
 Mein Surfanzug hilft mir, damit ich mich nicht erkälte und keinen Sonnenbrand kriege.



### Frage 3 (4 P)

Schreibe in die Fotos, wie die abgebildeten Steuertechniken heißen.

### Frage 4 (2 P)

Maya und Tim tragen ihre Riggs zum Wasser. Dabei achten sie darauf, dass die Masten immer zum Wind zeigen. Trage in die Kästchen ein, wo Luv und wo Lee ist.



### Frage 5 (2 P)

Wind, der vom Land auf das Wasser bläst, wird ablandiger Wind genannt. Warum ist es gefährlich, bei ablandigem Wind zu surfen?

---



---

### Frage 6 (4 P)

Welche Möglichkeit hast du, bei ablandigem Wind zum Ufer zurückzukehren? Kreuze alle richtigen Antworten an:

- Ich surfe auf Amwindkursen und kreuze mit einigen Wenden nach Luv.
- Wenn ich müde werde, verlasse ich mein Board und schwimme zurück.
- Egal, was passiert, ich bleibe immer bei meinem Board. Bei wenig Wind lege ich das Rigg auf mein Board und paddele zurück.
- Notfalls mache ich andere Surfer durch ein Notsignal auf mich aufmerksam.
- Ich fahre viele Halsen nacheinander.